

# Inhalt

1	Kollektives Arbeiten mit individuellen Erinnerungen.....	7
1.1	Im Zug. Eine (nicht so ganz theoretische) Einführung.....	8
2	Jetzt etwas theoretischer – Entwicklung der Kollektiven Erinnerungsarbeit.....	26
2.1	Grundlagen.....	30
2.2	Skizzenhaft: Das Vorgehen – was tun in welcher Reihenfolge.....	32
2.3	Berichtete Erfahrungen.....	35
3	Einmal rund um den Globus.....	39
3.1	Mädchen in ihrem Element – Frauen in Wissenschaft.....	41
3.2	Men's stories for a change.....	50
3.3	Das »Hayward Collective«.....	56
3.4	Körper und Geist.....	62
4	Textanalyse – Was tun?.....	70
4.1	Nicht Fisch, nicht Fleisch.....	71
4.2	Textanalyse – am Beispiel.....	72
4.3	Weil es so intensiv war.....	84
5	Presto, per favore.....	89
6	Hürden, Fallgruben, Stolperfallen.....	96
6.1	Autorin – Text – Identität.....	96
6.2	Sprachkenntnis.....	100
6.3	Themen entwickeln.....	102
6.4	Sensible Themen.....	107
6.5	Lernumgebung, Erwartungen und Erwartungserwartungen.....	113
7	Anfangen.....	118
8	Kollektive Erinnerungsarbeit – Konzepte in universitärer Lehre.....	125
8.1	Feministische Medienforschung.....	125
8.2	LehrerInnenausbildung I.....	129
8.3	LehrerInnenausbildung II.....	131
8.4	IT und organisationales Lernen.....	134
8.5	LehrerInnenausbildung III.....	137

8.6 Frauenstudien und Gender Studies .....	140
8.7 Wirtschaftsstudium.....	144
<b>9 Kollektive Erinnerungsarbeit in universitärer Lehre – Lernerfahrungen.....</b>	<b>147</b>
9.1 Wirtschaftsstudium – KEA und Erfahrungslernen.....	147
9.2 Lernerfahrungen – Einschätzungen I.....	155
9.3 Lernerfahrungen – Einschätzungen II.....	160
<b>10 Kollektive Erinnerungsarbeit in Lernumgebungen außerhalb der Universität.....</b>	<b>172</b>
10.1 Schreibwerkstatt mit einer 8. Klasse .....	172
10.2 Projektwochen in Sekundarstufen .....	174
10.3 Reflexionsmethode in pädagogischen Berufen .....	178
10.4 Kollektive Erinnerungsarbeit in sozialpädagogischen Fachschulen.....	179
10.5 Kollektive Erinnerungsarbeit mit PädagogInnen in Österreich.....	181
10.6 Perspektivwechsel in Erzählwerkstätten an Volkshochschulen.....	185
10.7 Mind scripting – Betriebliche Fortbildung im Software-Bereich .....	188
<b>11 Paul und Tina .....</b>	<b>192</b>
<b>12 Projektdesign – Arbeitsteilung und Lernpotenzial.....</b>	<b>197</b>
12.1 Erstes Beispiel: Durchgängig kollektive Konzeption.....	197
12.2 Zweites Beispiel: Angeleitete Projekte .....	199
12.3 Drittes Beispiel: Anleitung als Mentoring.....	201
12.4 Viertes Beispiel: Individuelle Forschungsprojekte.....	203
12.5 Fünftes Beispiel: Fokusgruppen-Modell.....	208
<b>13 Mythenbildung ist keine Bildung .....</b>	<b>213</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>227</b>